

GEISTLICHE SCHRIFTLESUNG

Erläuterungen zum Neuen Testament
für die Geistliche Lesung

In Zusammenarbeit mit
Karl Hermann Schelkle und *Heinz Schürmann*
herausgegeben von
Wolfgang Trilling

12/1
DER BRIEF
AN DIE KOLOSSER

12/2
DER BRIEF
AN PHILEMON

DER BRIEF
AN DIE KOLOSSER

erläutert von
Franz Mußner



PATMOS-VERLAG DÜSSELDORF

ÜBERSICHT

Der Briefkopf (1,1-2)

1. Absender (1,1)
2. Adressaten (1,2a)
3. Gruß (1,2b)

Der Brieftext (1,3-4,6)

1. Teil: Das Christusgeheimnis (1,3 - 2,23)

1. Danksagung des Apostels für die Gemeinde (1,3-8)
2. Die Ziele seines Gedenkens: Tiefere Einsicht in das gewährte Heil und freudige Danksagung dafür (1,9-13)
3. Der „Christushymnus“ (1,14-20)
 - a) Erlösung durch Christus (1,14)
 - b) Christus, das Bild des unsichtbaren Gottes und der Erstgeborene vor aller Schöpfung (1,15)
 - c) Schöpfung in Christus (1,16)
 - d) Sein Vorrang über alles (1,17)
 - e) Haupt des Leibes und Erstgeborener der Toten (1,18)
 - f) Im Vollbesitz der göttlichen „Fülle“ (1,19)
 - g) Umfassende Versöhnung durch ihn (1,20)
4. Die Versöhnung der Kolosser durch Christus (1,21-23)
5. Der Apostel als Verkündiger und Vollzieher des göttlichen „Geheimnisses“ (1,24-28)
 - a) Die Freude des Apostels über seine apostolischen Leiden für die Kirche (1,24)
 - b) Die apostolische Predigt als Enthüllung eines „Geheimnisses“ (1,25-26)
 - c) Das Geheimnis selbst: „Christus in euch“ (1,27)
 - d) Das Wesen der apostolischen Vermahnung: „Christum treiben“ (1,28)

6. Das Ringen des Apostels um die Gemeinden (1,29 - 2,7)
 - a) Der apostolische „Kampf“ (1,29 - 2,1)
 - b) Für die volle Erkenntnis des „Geheimnisses“ Christi durch die Gemeinden (2,2-3)
 - c) Für die Bewahrung der Gemeinden vor Irrlehrern (2,4-5)
 - d) Mahnung, gemäß der Überlieferung in Christus zu wandeln (2,6-7)
7. Erste Warnung vor der Irrlehre (2,8)
8. Erlösung und Heil durch Christus allein (2,9-15;
 - a) Christus, die Fülle der Gottheit (2,9)
 - b) In ihm „erfüllt“ (2,10)
 - c) In ihm „beschnitten“ (2,11)
 - d) Mit ihm begraben und auferweckt (2,12-13)
 - e) Die Vernichtung der Schuldschrift durch ihn (2,14;
 - f) Die Entwaffnung der Mächte durch ihn (2,15)
9. Zweite Warnung vor der Irrlehre mit näheren Hinweisen auf ihre Anschauungen (2,16-23)
 - a) Ihre abergläubischen Praktiken (2,16-17)
 - b) Ihr „Mysteriencharakter“ (2,18)
 - c) Ihre Trennung vom „Haupt“ (2,19)
 - d) Warnung vor ihren „Satzungen“ (2,20-21)
 - e) Nur Menschensatzungen (2,22-23)

77. Teil: Apostolische Richtlinien für das Leben der christlichen Gemeinde (3,1 - 4,6)

1. Sucht, was droben ist! (3,1-4)
2. Legt den alten Menschen ab! (3,5-9)
3. Zieht den neuen Menschen an! (3,10-n)

4- Das Bild des neuen Menschen (3,12-16)

- a) Barmherzigkeit und Güte (3,12)
- b) Vergebungsbereitschaft (3,13)
- c) Liebe und Frieden (3,14-15)
- d) Danksagung (3,15b)
- e) Sein geistliches Leben (3,16)

j. Alles im Namen des Herrn und mit Dank gegen Gott (3,17)

6. Haustafel (3,18 - 4,1)

- a) Für die Frauen (3,18)
- b) Für die Männer (3,19)
- c) Für die Kinder (3,20)
- d) Für die Väter (3,21)
- e) Für die Sklaven (3,22-25)
- f) Für die Herren (4,1)

7. Schlußmahnungen (4,2-6)

- a) Zu Gebet und Fürbitte (4,2-4)
- b) Über das Verhalten zu den Außenstehenden (4,5-6)

Der Briefschluß (4,7-18)

- 1. Die Auskünfte über das Schicksal des Apostels durch Ty-chikus und Onesimus (4,7-9)
- 2. Die Mitgrüßenden (4,10-14)
- 3. Gruß an die Brüder und Schwestern und letzte Aufträge (4,15-17)
- 4. Eigenhändiger Gruß des Apostels (4,18a)
- j. Segenswunsch (4,18b)